

PR-Tipp made by muebri.de – #006

Pressefoto.

Gute Pressefotos sind in jeder Zeitungsredaktion willkommen: Sie lockern die Seiten auf und verhindern Langeweile beim Leser. Vorteil für die PR: Bilder erhöhen beim Leser die Aufmerksamkeit und sorgen dafür, dass ein Text länger in Erinnerung bleibt. Geschickt aufgenommene Fotos können Produkte, Menschen oder auch das Firmenlogo bekannter machen als es jeder noch so gut formulierte Text vermag. Doch hier ist beim Fotografieren immer Fingerspitzengefühl erforderlich, denn Redakteure haben ein feines Gespür für „Schleichwerbung“.

Natürlich muss auch beim Pressefoto auf Qualität geachtet werden. Wichtige Voraussetzung für ein gutes Foto: Es muss eine Aussage haben. Anders formuliert: Pressefotos müssen informieren. Deshalb gilt es, immer einen Bezug zum Thema der Pressemitteilung herzustellen. Wichtige Grundregel: Auf das Foto gehören (fast) immer Menschen. „Tote“ Gebäude, Maschinen oder Produkte alleine sind uninteressant und werden sowieso nicht abgedruckt. Besser ist es, Menschen in Aktion zu zeigen. Dabei darf der Fotograf ruhig hingehen und die Situation so inszenieren, wie er möchte. Die wahre Kunst eines guten Pressefotografen ist, dass das Foto am Ende niemals „gestellt“ aussieht.

(hil)